



Propsteipfarre Wiener Neustadt

Frühling 2026

WIR

Fastenzeit
Mehr oder weniger?

Inhalt:	
Vorwort	2
Für alle Teilgemeinden	3
Unsere Kinderseite	4
Leben in unseren Gemeinden	6
Pinnwand	16

Fresko in der Kirche Santa Maria dell'Anima in Rom, ausgeführt von Francesco Salviati im 16. Jahrhundert. Das Fresko stellt die Auferstehung Jesu Christi dar und ist Teil eines größeren Freskenzyklus' in der Markgrafen-Kapelle. Es zeigt Christus nach dem Sieg über den Tod, begleitet von St. Stephan (Patron von Halberstadt) und St. Mauritius (Patron von Magdeburg).

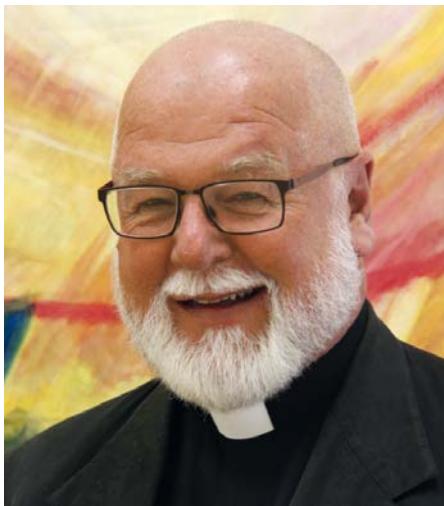


Foto: www.hammerschmid-kirchenausstattung.at

Ein nackter Mensch am Kreuz. Er ist das Zeichen unserer Erlösung in all unseren Kirchen. In ihm zeigt sich die unendliche Liebe Gottes. In schier unbegreiflicher Weise offenbart sich in Ihm die radikale Solidarität mit uns Menschen. In dieser Fas-tenzeit blicken wir auf Ihn. Wir hoffen auf Frieden. Wenn es bloß in unseren Familien halbwegs harmonisch zugeinge, wären wir schon zufrieden.

Aber unsere Hoffnung sollte doch größer sein. Sie ist ja auch viel größer. Doch wir verstecken sie häufig im hintersten Herzkämmerlein – um nicht enttäuscht zu werden. Unser Versagen, unsere Sünde besteht ja meistens nicht darin, dass wir zu viel wollen, sondern darin, dass wir zu wenig erwarten. In einer biedermeierlichen Kleingesterei verkriechen wir uns in geringe Wünsche – und erreichen sie dann erst recht nicht. Aber sollen wir uns in Utopien verlieren, die man vernünftigerweise nur als hoffnungslos bezeichnen kann? Das Hoffen wider alle Hoffnung ist eine durchaus christliche Haltung, weil sich jede unserer tiefsten Hoffnungen letztlich auf Gott richtet. Nur Er kann unsere wahren Hoffnungen erfüllen. Und Er kann sie wirklich erfüllen. Öffnen wir uns dieser Wahrheit nicht, dann verschließen wir uns Seinem Kommen. Und Ihn erwarten wir ja!

Es hat mich immer stark beeindruckt, wie die Juden in der Diaspora, vertrieben aus dem Land ihrer Väter, jedes Seder-Mahl zu Pessach und das Fest zu Jom Kippur mit

den Worten schlossen: „Und nächstes Jahr in Jerusalem!“ Jahrhunderte ohne konkrete Aussicht und doch in unverbrüchlicher Hoffnung.

Unsere Hoffnung richtet sich auf den nackten Mann am Kreuz, in dem sich uns der ewige, unendliche und allmächtige Gott wirklich und wahrhaftig schenkt. Ganz Gott und ganz Mensch – was unseren Verstand übersteigt, erahnt unser Glaube und lässt sich in Liebe umfassen. Er ist unsere Hoffnung, die sich immer wieder in erfüllenden Begegnungen ereignet und die Jahrhunderte überdauert. Richten wir unsere ganze Hoffnung auf den lebendigen Gott am Kreuz.

In den mehr als verstörenden Wirren unserer Welt richten wir alle unsere Hoffnung auf Gott, auf den lebendigen Gott. Wenn Er uns und zahllose Menschen, die noch viel, viel mehr leiden als wir, die wir nur große Ängste haben, auch durch ein Tal der Tränen führt – Er ist es, der uns führt. Er geleitet und begleitet uns. Er ist in unserer Mitte.

Dass wir das immer deutlicher spüren, das wünsche ich uns allen von Herzen.

Franz Xaver Brandmayr
Dompropst



Getauft wurden:

Aaron Gojka, Flora Binder-Comina, Mara Hanke, Elana Babi , Anna Nemcová, Fabio Urani, Nicholas Matthias Klaus, Matilda Marie Ernst, Leopold August Steurer, Alex Leano Kuca, Antonia Linzer, Amelio Lleshaj



Verstorben sind:

Jürgen Kurt Mick, Karoline Guth, Helene Reuschenbacher, Erich Wegerer, Margareta Halbauer, Adolf Kampitz, Helmut Horvath, Friedrich Ruzicka, Bernhard Binishofer, Maria Elfriede Neubauer, Ida Handler

Die Fastenzeit – mehr oder weniger? Ein Neu-Anfang?!

Überall auf der ganzen Welt tun Menschen dasselbe – jedoch mit unterschiedlichen Hintergründen und Motivationen: Sie fasten. In asiatischen Religionen steht der individuelle Charakter des Fastens im Vordergrund, in den monotheistischen Religionen die Verbindung von persönlichem Fasten und gemeinschaftlicher Erfahrung.

In der katholischen Kirche heißt diese Zeit „Quadragesima“, die „vierzötägige Fastenzeit“, oder auch „österliche Bußzeit“ als Vorbereitung auf das Osterfest. Reformierte Christen nennen sie „Passionszeit“. Immer wird dabei die Dreifheit von „FASTEN, BETEN und ALMOSEN GEBEN“ betont. Daraus ergeben sich für mich Anspruch und Frage, wie ich dem gerecht werden kann: Wie kann ich Kontemplation und Aktion wieder gut verbinden?!

Ist also „weniger mehr“, oder soll ein „Mehr“ das „Weniger“ ausgleichen? Vielleicht soll ich WENIGER FASTEN und dafür MEHR HANDELN? MEHR an andere denken, FÜR ANDERE TUN und WENIGER um mich SELBST kreisen! Vielleicht soll ich FASTEN MEHR als VERZICHT und WENIGER als SELBSTZWECK verstehen!

Meine persönliche Entscheidung zum FASTEN werde ich – hoffentlich auch heuer wieder – in der gemeinschaftlichen Erfahrung der FASTENZEIT finden und ausbalancieren können: MEHR UND WENIGER, WENIGER UND MEHR!

Jetzt

JETZT ist es Zeit ein großes DANKE zu sagen für 52 Weihnachtssterne mit denen Sie 52 Menschen eine große Weihnachtsfreude bereitet haben!

JETZT sagen wir DANKE für Spenden bei freudigen und traurigen Anlässen!

JETZT ist es aber auch Zeit wahrzunehmen, dass Viele aufgrund der Teuerung in schwierige Situationen kommen.

JETZT gehen die – im Herbst so zahlreich gespendeten – Lebensmittelvorräte für die wöchentliche Caritasstunde langsam zu Ende.

JETZT sammeln wir wieder laufend haltbare Lebensmittel.

JETZT sagen wir nochmals DANKE!

Gemeinschaftlich möchte ich regelmäßig mit anderen die Laudes beten, bei Kreuzwegandachten die Passion betrachten und das „Bibel-Teilen“ üben. Gemeinsam werden wir die Heilige Messe feiern und uns vom Wort Gottes und durch die Eucharistie beschenken lassen.



Foto: pixabay / congerdesign

Persönlich werde ich meinen Lebensstil hinterfragen und vorsichtig Änderungen versuchen. Ich möchte bewusst leben in der Zuwendung zu meinem Nächsten. Ich will den Aschermittwoch und den Karfreitag als Tage des Fastens und Betens einhalten. Am Familienfasttag der kfb (Katholische Frauenbewegung) möchte ich mich am „TEILEN BETEILIGEN“ und durch das Kochen einer einfachen Suppe Geld zum Spenden beim „Suppensonntag“ sparen.

Und so eröffnet sich mir der Sinn dieser Fastenzeit: Ich möchte wieder NEU ANFANGEN: Näher zu mir, näher zum Nächsten und damit näher zu Gott!

Martin Urani

Die Dom-Turmhäne „Gallus“ und „Cathedralis“ im Gespräch



Gallus: Hast du sie auch gesehen, die königlichen Herrschaften, am Beginn des neuen Jahres?

Kathedralis: Was? Bekommen wir wieder eine Monarchie, oder war der englische König beim Propst auf Besuch?

G: Nein, du Träumer, ich meinte die „Sternsinger“, also Kinder, die als „Heilige Drei Könige“ verkleidet im Namen der Dreikönigskaktion der Jungschar Spenden sammeln.

K: Ach, die paar Wenigen, die heuer unterwegs waren?! Fast hätte ich sie nicht bemerkt!

G: Geh, da warst du sicherschneeblick. Hättest du über die Kirchenmauern geschaut, hättest du mehr Sternsinger entdeckt!

K: Bei der Kälte, dem vielen Schnee und der schlechten Sicht ist das kein Wunder! Die Kinder und ihre Begleiter waren aber wirklich sehr tapfer – und fleißig!

G: Ich erinnere mich gerne an das letzte Jahrtausend zurück, als es in der ganzen Stadt nur so von Sternsingern gewimmelt hat.

K: Kalt und schneereich war es damals auch. Und viel mehr Menschen waren zu Hause anzutreffen und haben ihre Türen, ihre Herzen und ihre Geldbörsen gerne geöffnet!

Caritas



Foto: Martina Pürer



Kinderkirche

FASTENZEIT MIT KINDERN

Du kannst die **Fastenzeit wie einen Weg** sehen, den du gehst. Diesen Weg gehst du nicht allein, sondern mit deiner Familie, mit deinen Eltern, Geschwistern und Freunden. Er beginnt am **Aschermittwoch** und führt bis zum **Ostersonntag** – und vielleicht als "Osterweg" sogar noch weiter.

Diesen Weg gehst du nicht mit den Füßen, sondern in Gedanken. Du gehst ihn mit Geschichten und Erzählungen, mit Gebeten und Liedern, mit Zeichen und kleinen Aufgaben. Du gehst ihn mit Jesus und mit der Kirche.

Am Aschermittwoch zeichnet dir der Priester oder der Diakon ein Kreuz auf die Stirn. Dieses Kreuz ist ein Zeichen für Jesus. Dabei sagt er zum Beispiel: "Mach es neu! Mach es besser!"

Lass dir von deinen Eltern oder im Religionsunterricht erklären, was

Fasten bedeutet. Vielleicht hörst oder liest du auch die Geschichte von Jesus, der nach seiner Taufe in der Wüste fastet (Mt 4,2). Er hat großen Hunger. Er betet und spricht mit Gott, seinem Vater. Er wird versucht, bleibt aber stark und vertraut auf Gott.

Das kann dir helfen, wenn du selbst das Fasten ausprobieren möchtest. Zusammen mit deiner Familie überlegst du dir, wie du fasten willst. Fasten kann heißen, auf etwas zu verzichten oder etwas weniger zu tun. Fasten heißt aber auch, etwas mehr

nach unten oder von unten nach oben oder als raster wie in der Zeichnung malen, so wie es dir gefällt. Zeichne die Wochentage ein und auch die besonderen Tage wie die Fastensonntage, Feiertage und Fastttage. Schreib oder male dazu, worauf du verzichten möchtest oder was du mehr tun willst.

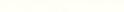
Du kannst deinen Fastenweg auch in einer Schuhsschachtel oder im Deckel einer Schachtel basteln. Sammle darin kleine Dinge, die zu deinen Fastenvor-sätzen passen, oder schmücke deinen Weg mit Sachen aus der Natur.

7 WOCHEN ohne _____

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 Ei	2 Ei	3 Aschermittwoch 18. Februar	4 19. Februar	5 20. Februar	6 21. Februar	7 22. Februar
8 23. Februar	9 24. Februar	10 25. Februar	11 26. Februar	12 27. Februar	13 28. Februar	14 01. März
15 02. März	16 03. März	17 04. März	18 05. März	19 06. März	20 07. März	21 08. März
22 09. März	23 10. März	24 11. März	25 12. März	26 13. März	27 14. März	28 15. März
29 16. März	30 17. März	31 18. März	32 19. März	33 20. März	34 21. März	35 22. März
36 23. März	37 24. März	38 25. März	39 26. März	40 27. März	41 28. März	Palmsontag 29. März
42 30. März	43 31. März	44 01. April	45 Gründonnerstag 02. April	46 Karsamstag 03. April	47 Karfreitag 04. April	48 Osterhase

zu tun: anderen helfen, freundlich sein oder teilen. Überlegt gemeinsam, was gut zu euch passt!

Gestalte dir deinen eigenen Weg durch die Fastenzeit. Du kannst ihn von oben



Selbstverständlich gibt es wieder ein **Gewinnspiel** – diesmal ein Buch. Schicke **ein Foto von dir und deinem fertigen Fastenweg** an gewinnspiel@erloeserkirche.at. Aus allen Einsendungen bis spätestens Sonntag, 12. April (Sonntag nach Ostern – "Weißer Sonntag") – werden drei Gewinner gezogen.



Stimmen aus Infanta

Seit Beginn des Jahres gibt es eine Facebookseite der Partnerschaft zwischen Wiener Neustadt und Infanta!

Die Idee dabei ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen aus Wiener Neustadt und Infanta sich austauschen und in Kontakt bleiben können.



Alle, die an der Partnerschaft interessiert sind, können der Gruppe beitreten und öffentliche oder private Ereignisse teilen - zum Beispiel Feste, Feiertage, Projekte in der Gemeinde oder einfach persönliche Momente aus dem Alltag.

Über den folgenden Link können Sie der Facebookgruppe beitreten:

facebook.com/groups/888115390333363/

Ebenso kann dazu dieser QR-Code gelesen werden:



rüber, wie sie die Partnerschaft kennenlernen durfte. Herzliche Einladung!

Bei Interesse an Hintergründen und aktuellen Entwicklungen der Partnerschaft zwischen dem Dekanat Wiener Neustadt und der Prälatur Infanta in den Philippinen erreichen Sie das Infanta-Team Wiener Neustadt unter infanta-team.wienerneustadt@protonmail.com

Unsere Bankverbindung für finanzielle Unterstützung der Partnerschaft: Dekanat Wiener Neustadt Partnerschaft mit Infanta, IBAN: AT40 2026 7020 0008 3762

Anna Gatschnegg



Fotos: Infanta-Team Wiener Neustadt



Wie geht Frieden? Im Kleinen und im Großen

Die täglichen Nachrichten über Gewalt im Kleinen wie im Großen verunsichern viele Menschen und werfen die Frage auf, wie friedvolles Zusammenleben gelingen kann.

Kommen Sie zur heurigen Industrieviertel-Akademie! Der Eintritt ist frei. Wir wollen gemeinsam erkunden, was wir zu einer Kultur des Friedens beitragen können.

INDUSTRIEVIERTEL-AKADEMIE 2026
Donnerstag, 12. März, 18 bis 21 Uhr
im Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

In kurzen Statements werden Impulsgeber(innen) präsentieren, was aus ihrer Sicht ein wesentlicher Beitrag zu mehr Frieden und weniger Gewalt ist. In Workshops werden die Themen dann vertieft.

- **Spiritualität des Friedens**
Mag.^a Karoline Rumpler (Pfarrerin, evangelische Gemeinde Wr. Neustadt)
Volker Hessel (Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft)
- **Was tun gegen häusliche Gewalt?**
Prof.in (FH) Dagmar Fenninger-Bucher, MA (Studiengang Soziale Arbeit)
BezInsp.in Martina Haas und Obstlt. Manfred Fries (Polizei Wr. Neustadt)
- **Umfassende Landesverteidigung**
Obstlt. Mag. (FH) Josef Greiner (Militärakademie Wiener Neustadt)
Mag. Georg Radlmair (Kath. Theologe)
- **Gewaltfreie Kommunikation**
Mag. Christian Zettl (Trainer für Gewaltfreie Kommunikation)

Musikalische Umrahmung:
„Ensemble Paxwobistu“

Kein Teilnahmebeitrag!
Anmeldung bis 5. März erbeten unter 02622/29131 oder st.bernhard@edw.or.at.
Alle Infos zur Veranstaltung und Anmeldelink auch online: www.ka-wien.at



Christoph Watz



Foto: pixabay

Vorstellung Clemens Haunschmidt

Liebe Propsteipfarre!

Vor Weihnachten erreichte mich die Anfrage, ob ich bereit wäre, in Wiener Neustadt wegen einer akuten personellen Situation als Priester mitzuarbeiten. Da ich nun vielleicht doch einige Monate hier verbringen werde, darf ich mich im Folgenden kurz vorstellen.

1990 wurde ich in Wels als erstes von neun Kindern geboren. Dort wuchs ich auch auf und besuchte Volksschule und Realgymnasium. Kirchlich war meine Familie einerseits in unserer Wohnpfarre Herz Jesu Wels beheimatet, wo ich besonders gern bei der Jungschar und dem Sternsingern dabei war, und andererseits in der Pfarre St. Antonius in Linz, wo sich die Neokatzenkumenalen Gemeinschaften trafen. Die Glaubenserfahrungen, die ich dort als Jugendlicher gemacht habe, waren für mich prägend. Die Wallfahrten zu den Weltjugendtagen

in Köln 2005 und Sydney 2008 waren entscheidende Impulse, die mir halfen, den Weg zum Priestertum einzuschlagen. 2009 entschloss ich mich, in ein Priesterseminar einzutreten und wurde in das Diözesane Missionskolleg Redemptoris Mater in Wien gesandt. Nach drei Jahren Theologiestudium in Heiligenkreuz verbrachte ich weitere drei Jahre im Heiligen Land, wo ich in der Berufung reifen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Zurück in Wien schloss ich 2018 das Diplomstudium an der Universität ab und wurde im selben Jahr zum Diakon geweiht. Mein Diakonatsjahr verbrachte ich in Wien Ottakring. 2019 folgte dann die Priesterweihe und der Dienst als Kaplan/Pfarrvikar in der Pfarre St. Christoph am Rennbahnweg, Wien 22. Dort erreichte mich auch die überraschende Nachricht des temporären Wechsels.

Den Großteil der Woche werde ich nun in der Propsteipfarre verbringen, besonders in der Teilgemeinde St. Anton und dem Dom. Ich möchte mich bemühen, nach meinen Möglichkeiten mitzuarbeiten, dass

die großartigen Gnaden, die uns der liebe Gott im Glauben an Jesus bereitet hat, vielen Menschen zuteil werden. Ausdrücklich möchte ich mich für die herzliche und wohlwollende Aufnahme bedanken und bitte um Ihr Gebet!

Clemens Haunschmidt



Neuigkeiten vom Domchor

- Der Domchor hat seine übliche Winterpause im Jänner für einen besonderen Anlass verkürzt, denn der neue Erzbischof Josef Grünwidl hatte seinen Besuch für Freitag, den 13. Februar 2026, angekündigt.

Entsprechend dem Bischofsmotto „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“ wurden für die Festgottesdienste in den Vikariaten (Weinviertel und Industrieviertel) Liedprogramme gewählt, die für eine sangesfreudige Gemeinde, Chor und Orgel ausgelegt sind und den Wünschen entgegenkommen.

Unser Domkapellmeister Herbert Gasser hat dazu passende Arrangements und neue Liedsätze erstellt, um den feierlichen Anlass musikalisch festlich mitzustalten.

- Wir gratulieren unseren Altistinnen Brigitte Bajzek und Margarethe Meyer-Haberler zum halbrunden Geburtstag! Viel Freude am Singen und Gesundheit wünschen wir euch von Herzen!
- Kirchenmusikalisch klassisch geht es in den Frühling!

Mit der Schubertmesse in B, Händels „Halleluja“, Mozarts „Spatzenmesse“ und Michael Haydns „Missa Sancti Raphaelis“ starten wir schon jetzt, mit Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit, in die Probenarbeit!

Wir freuen uns, Sie bei den liturgischen Feiern wiederzusehen. In diesem Sinne bleiben Sie uns gewogen und entnehmen Sie alle Termine dem Programm!

Sylvie Gasser

Ein Abend mit Mozart & Liszt im Dom von Wiener Neustadt Sa. 25.04.2026 | 19.00 Uhr

Tickets: webshop-wn.at

Foto © BusyShutters



DIRIGENT
Martin Haselböck

SOPRAN

Miriam Kutrowatz

Orchester

Wiener Akademie

**Die Damen des
Wiener Singvereins**

wiener
neu
stadt

Meine Stadt
fürs Leben.

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

**Termine**Weitere Informationen: www.dompfarre-wienerneustadt.at**REGELMÄSSIGE TERMINE***Montag bis Samstag*

17.55 Rosenkranz im Dom

3. Dienstag im Monat

begleit. Gebet für die Firmvorbereitung:

17.55 Rosenkranz, 18.30 hl. Messe

19.00 Eucharistische Anbetung

jeden 1. Freitag im Monat

18.00 Cursillo-Messe

in der Katharinenkapelle

jeden 3. Sonntag im Monat

9.30 Familienmesse

BEICHETE UND AUSSPRACHE

jeden Mittwoch 19.15 - 20.00 in der Gedächtniskapelle im Dom und nach telefonischer Voranmeldung in der Pfarrkanzlei (02622 / 23202)

KREUZWEGANDACHTEN i.d. Fastenzeit

jeden Freitag 18.00 Uhr

Di 17. Februar17.55 Begleitendes Gebet
für die Firmvorbereitung**Mi 18. Februar – Aschermittwoch**16.00 Kinderaschermittwoch
18.30 hl. Messe mit Aschenkreuz**Di 24. März**17.55 Begleitendes Gebet
für die Firmvorbereitung**Fr 27. und Sa 28. März****OSTERMARKT AM DOMPLATZ****KARWOCHE UND OSTERN****Beichtgelegenheit in der Karwoche:**

Gründonnerstag: 17.30-18.30, 20.00-21.00

Karfreitag: 9.00-10.00, 17.30-18.30, 20.00-21.00

Karsamstag: 9.00-12.00 und 16.00-16.45

jeweils in der Gedächtniskapelle im Dom

So 29. März – Palmsonntag

7.30 Frühmesse

10.00 Palmweihe in St. Leopold –
Prozession – hl. Messe**Do 2. April – Gründonnerstag**

8.00 Laudes im Dom

19.00 Liturgie vom Letzten Abendmahl
für alle Teilgemeinden**Fr 3. April – Karfreitag**

8.00 Laudes

14.30 Kreuzweg

19.00 Karfreitagsliturgie

Sa 4. April – Karsamstag

8.00 Laudes

17.00 Speisensegnung

21.00 Osternachtliturgie

So 5. April – Ostersonntag

7.30 Frühmesse

11.00 HOCHAMT mit der Dommusik

Mo 6. April – Ostermontag

7.30 Frühmesse

11.00 Familienmesse mit Tauferneuerung
der Erstkommunionkinder
und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten**Di 7. April**17.55 Begleitendes Gebet
für die Firmvorbereitung**So 12. April**

9.30 Erstkommunion

Sa 25. April**19.00 KONZERT DES WIENER
AKADEMIE ORCHESTERS**Vorabendmesse in der
Katharinenkapelle**So 26. April – LORETO-WALLFAHRT**

15.00 Wallfahrermesse in Loretto

MAIANDACHTEN

Mo, Di und Mi 18.00 Uhr

So 10. Mai – Muttertag

Sammlung für Schwangere in Not

Do 14. Mai – Christi Himmelfahrt

Sonntagsordnung

11.00 HOCHAMT mit der Dommusik

Sa 23. und So 24. MaiPfingst-Wochenende der
Loretto-Bewegung**So 24. Mai – Pfingstsonntag**

11.00 HOCHAMT mit der Dommusik

Mo 25. Mai – Pfingstmontag

11.00 Firmung

VORANKÜNDIGUNG:

Do 4. Juni bis So 7. Juni

DOMHEURIGER**DOM WR. NEUSTADT – KIRCHENMUSIKPROGRAMM WINTER 2025/26**

Aktuelle Informationen finden Sie im wöchentlichen Pfarrbrief, der im Dom aufliegt und auf der Homepage der Dompfarre.

Mi 18. Februar – Aschermittwoch18.30 Michael Haydn: „Missa Quadragesimae“ MH 553
Carl Löwe: „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“**So 29. März – Palmsonntag**10.00 Prozessionsgesänge
J. S. Bach, M. Vulpius: Passionschoräle**Do 2. April – Gründonnerstag**

19.00 Gesänge für Schola und Gemeinde

Sa 4. April – Osternacht21.00 Chorsätze von F. Schubert, H. Schütz,
L. Viadana, H. L. Hassler u. A. Mülleder**So 5. April – Ostersonntag – HOCHAMT**11.00 Franz Schubert: Messe in B, D 324
J. Eybler: „Terra tremuit“, G. F. Händel: „Halleluja“**Do 14. Mai – Christi Himmelfahrt – HOCHAMT**11.00 Michael Haydn: „Missa Sancti Raphaelis“
Joseph Haydn: „Eja gentes“**So 24. Mai – Pfingstsonntag – HOCHAMT**11.00 W. A. Mozart: Missa Brevis in C, KV 259 („Spatzenmesse“)
„Veni Sancte Spiritus“, KV 47**Ausführende:** Domchor und Dommusik Wr. Neustadt
Herbert Gasser (Leitung und Orgel)



Neujahr in der Erlöserkirche

Was wäre Silvester in der Erlöserkirche ohne den Silvester mit Orchester? Ein besonderer musikalischer Hochgenuss war auch in diesem Jahr am 6. Jänner unser rundum gelungenes Neujahrskonzert im Gemeindezentrum mit dem „Wiener Kabinettorchester“ um Sylvester Janiba. Kein Platz blieb unbesetzt, und das abwechslungsreiche Liedprogramm – vom Walzer bis zum Wiener Lied war alles

vertreten – bot zudem Gelegenheit zum gemeinsamen Mitsingen oder fröhlichen Mitschaukeln. In der Mittagspause gab es die willkommene Möglichkeit, sich bei Gulasch und Würstel zu stärken und dabei auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Dank gilt wie jedes Jahr Georg und Gitti Handler sowie allen an der Organisation Beteiligten!



„Alle Neune“

Kurzer Anlauf – die Kugel butterweich aufgesetzt – beobachten – es klingelt. Alle Neune!

Beim alljährlichen Kegelabend der Katholischen Männerbewegung (KMB) kam auch so etwas vor – allerdings nicht bei jedem Wurf. Spaß hatten aber alle.

Unsere Gruppe trifft sich jeden 3. Freitag im Monat zu abwechslungsreichen Themen. Gäste sind immer willkommen!

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Spätestens seit Adventbeginn und ihrem „Startfest“ am Samstag davor bereichern sie unsere Sonntagsgottesdienste – die künftigen Erstkommunionkinder und ihre Familien. Mit Gemeinschaftsstunden an Sonntag Vormittagen, monatlichen Katechesen – auch für die Eltern – und der Mitfeier der Sonntagsmessen gehen sie eifrig, freudig und gut angeleitet, ihren Weg zum Empfang der „Ersten Heiligen Kommunion“ im Mai dieses Jahres.

In drei Gruppen zu je acht Kindern eingeteilt, wurden sie nun am „Letzten Sonntag der Weihnachtszeit“, dem „Fest der Taufe Jesu“, in der Heiligen Messe am 11. Jänner, der Erlösergemeinde deutlich namentlich und gut sichtbar vorgestellt. Fleißige Eltern bereiteten anschließend auch den Pfarrkaffee. Wieder einmal waren Kirchenbänke und Pfarrkaffeetische voll besetzt!

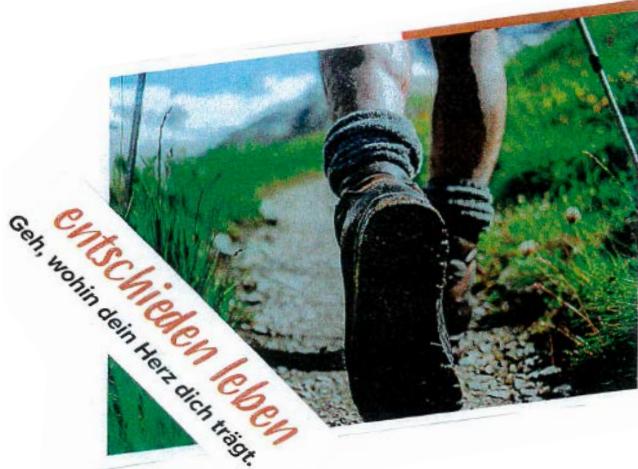
Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2026

4 Wochen, 4 Impulse pro Woche, wöchentliche Gruppentreffen.

In der Fastenzeit Glauben und Leben vertiefen und in der Gemeinschaft der Spur Gottes auf Ostern hin folgen.

- Mo 23. Februar 18 - 19.15
- Mi 4. März 17.30 - 18.45
- Mo 9. März 18.00 - 19.15
- Mi 18. März 17.30 - 18.45
- Mi 25. März 17.30 - 18.45

Im Gemeindezentrum
der Erlöserkirche
Leitung: Sabine Dinhobl





Termine

REGELMÄSSIGE TERMINE

Monatlich

- 2. So 9.15 Kleinkinder-Wortgottesdienst
- 2. Di 14.30 Generationen-Treff-Punkt
- 2. Do 19.00 Taizé-Gebet mit der Bitte um geistliche Berufungen
- 3. Do 8.00 Hl. Messe, anschl. Frühstück

Wöchentlich

- Mi 17.45 Marianischer Gebetskreis
- Mi 18.00 Jungscharstunde
- Mi 19.15 Chor
- Do 17.00 Ministrantenstunde

KREUZWEGANDACHTEN i.d. Fastenzeit

jeden Fr um 18.00 Uhr
(Ausnahme So 8.3. statt Fr 6.3. !)

LAUDES (Morgengebet) i.d. Fastenzeit

jeden Sa um 6.30

Mi 18. Februar – Aschermittwoch

- 16.00 Aschenkreuzfeier für Kinder
- 19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Fr 27. Februar

- 19.45 Reisebericht Infantareise 2025

Fr 6. März

19.00 ÖKUMENISCHER WELT- GEBETSTAG DER FRAUEN

vorbereitet von Frauen aus Nigeria – in der Evang. Auferstehungskirche, Kreuzwegandacht, Rosenkranz und Hl. Messe entfallen!

Die Partnerorganisation der Kath. Frauенbewegung (kfb) in Indien, SEEDS, setzt sich dafür ein, dass Frauen ihre Potentiale entdecken und an Entscheidungen in den Dörfern beteiligt werden, und dass Gewalt gegen Frauen endet.

Die Aktion Familienfasttag bittet um Ihre Spende, damit die Programme von SEEDS unterstützt werden können. Sie können bei der Kollekte, beim Fastensuppenessen sowie mit Erlagschein spenden. !

Fr 27. Februar – Familienfasttag

- 19.00 Hl. Messe zum Familienfasttag

So 1. März – Suppensonntag

- 9.15 Hl. Messe, anschl. Suppessen

Weitere Informationen: www.erloeserkirche.at | [Facebook](https://www.facebook.com/Erloeserkirche2700)



So 15. März

- 9.15 Jungschar-Messe

So 22. März

- 9.15 Hl. Messe – Weltkirchensonntag
- 11.00 EXKURSION HOCHWASSER-
RÜCKHALTEBECKEN**

15.00 Abfahrt zum „Outdoor-Kreuzweg“

KARWOCHE UND OSTERN

So 29. März – Palmsonntag

- 9.15 Segnung der Palmzweige,
- Prozession – Passion,
- Eucharistie mit Kinder-Wortgottesdienst

Do 2. April – Gründonnerstag

- 17.00 Bibliolog zum Gründonnerstag
- 19.00 Liturgie vom Letzten Abendmahl für alle Teilgemeinden im Dom!

Fr 3. April – Karfreitag

- 14.30 Kreuzweg
- 19.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- 20.30 Gebet beim Grab

Sa 4. April – Karsamstag

- 8.00 Morgenlob
- 8.30 bis 15.00 Stilles Gebet beim Grab
- 16.30 Auferstehungsfeier für Kinder und Familien

21.00 Feier der Osternacht

So 5. April – Ostersonntag

- 9.15 Hochamt**



Mo 6. April – Ostermontag

- 9.15 Festmesse mit WB Franz Scharl

So 19. April

- 9.15 Hl. Messe, Bibelmesse der Erstkommunionkinder

MAIANDACHTEN

jeden So um 18.00 in privaten Gärten,
Kontakt: Martin Urani (0676/3576258)

Fr 1. Mai – Staatsfeiertag

- 8.30 Abfahrt zum Wandertag
- 18.00 Erste Maiandacht (in der Kirche)
- 19.00 Hl. Messe

So 3. Mai

- 9.15 Erstkommunion I

Do 14. Mai – Christi Himmelfahrt

- 9.15 Hl. Messe

So 17. Mai

- 9.15 Erstkommunion II

Do 21. Mai

- 19.00 Taizé-Gebet

So 24. Mai – Pfingstsonntag

- 9.15 Hochamt

Mo 25. Mai – Pfingstmontag

- 9.15 Festmesse

Sa 30. Mai

- 10.00 Firmung mit Regens Dr. Tatzreiter

So 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

- 9.15 Festmesse zum „Tag des Lebens“

Der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung lädt am Sonntag, 22. März zu einer geführten Besichtigung des Hochwasserrückhaltebeckens in Fahrhof ein.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – Anmeldung unter 0664 / 240 88 37 oder guenther2401@gmx.at



Siehe, ICH mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Die Advent- und Weihnachtszeit bot wieder einen bunten Reigen von besinnlich-festlichen Veranstaltungen. Aus Platzgründen können wir auf dieser Seite leider nur eine Auswahl präsentieren:

Am 1. Adventsonntag wurden uns im Rahmen einer feierlich gestalteten Messe 15 junge Menschen vorgestellt, die dieses Jahr an der **Firmvorbereitung** teilnehmen. Kurat Felician Vladu, Edith Machauner und Karl Fitsch begleiten sie während dieser Zeit „geistlich“ und „weltlich“.



Unsere Firmlinge

Am 8. Dezember gab es eine **Vernissage**. Bilder verschiedener Genres von „**Die Vier**“ (Th. Brandauer, S. Stadlbauer, St. Tallian, W. Kornfeld) wurden präsentiert und sind noch bis einschließlich Sonntag, 15. Februar, zu bewundern und käuflich zu erwerben.

Am 4. Adventsonntag fand traditionell

unser Adventkonzert „In den Herzen wird's warm“ statt. Die Kirche war „über-voll“ von begeisterten Zuhörern. Musik und Gesang werden von Jahr zu Jahr „besser“ und schwieriger, der Nachwuchs im Chor und an den Instrumenten ist höchst erfreulich. Die zwischen der Musik vorgetragenen Texte reichten von besinnlich über traditionell bis heiter.



mung auf das hohe Fest. Bei Glühwein und Keksen klang die Hl. Nacht dann aus. Ganz besonderer Dank gilt den **Sternsingern**, die heuer in sechs Gruppen unterwegs waren und die stattliche Summe von



Krippenspiel am 24.12.

Am 24. Dezember war von Mittag bis Mitternacht viel los. Die Kinder durften – von Jugendlichen begleitet – „auf das Christkind warten“. Um 16 Uhr boten unsere Kinder ein wunderbares Krippenspiel, und viele wollten das hören und sehen. Danke, Edith, für die Mühe des Einstudierens! Um 22 Uhr begann die feierliche Christmette, vorher gab es noch ein gemeinsames Weihnachtssingen zur Einstim-

EUR 6.000,- für diverse Projekte der Kath. Jungschar sammeln konnten (heuer vor allem für Tansania). Wir sind Weltkirche. Danke allen, die die Kinder freundlich aufnahmen und ihrem Spendenaufruf folgten.

Viele weitere ausführliche Berichte und noch mehr Fotos zu allen Veranstaltungen sowie aktuelle Ankündigungen finden Sie auf unserer Website:
www.schmuckerau.at

Monika Narosy



„Die Vier“



Unsere Sternsinger



Termine

GOTTESDIENSTE

Mittwoch 18.30 Abendmesse

Sonntag 9.15 Hl. Messe

REGELMÄSSIGE TERMINE

1. Sonntag im Monat 9.15

rhythmische Kindermesse mit
SchmuKlang, im Anschluss Pfarrcafé

3. Sonntag im Monat 9.15

Kinderwortgottesdienst (KiWoGo),
im Anschluss Pfarrcafé

1. Montag im Monat

19.00 Meditation

Dienstag

19.30 Chorprobe SchmuChor

3. Dienstag im Monat

14.00 Seniorennachmittag

Mittwoch

9.00 Seniorenturnen

18.00 Rosenkranz

3. Mittwoch im Monat

19.15 Bilbelrunde

3. Donnerstag im Monat

15.00 Regenbogenstunde

EIN ORT FÜR JUNG UND ALT - FAMILIENKIRCHE SCHMUCKERAU



Herzliche Einladung zur

REGENBOGENSTUNDE

Miteinander singen spielen & Spaß haben
Geschichten aus der Bibel gemeinsam hören und erleben
Feste im Jahreskreis feiern Jausnen in Gemeinschaft

Für Kinder von 2½ bis ca. 7 Jahren.

Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

TERMIN
immer donnerstags
19. Februar
19. März, 23. April
21. Mai und 18. Juni
Beginn: 16 Uhr

Susanne
Edith

Jean
Wolke

Wiener Neustädter
SPARKASSE
#glauban dich

WIR SIND SPONSOR
STADTWERKE
WIENER NEUSTADT
www.wiener-neustadt.at

Weitere Informationen: www.schmuckerau.at | fkschmuckerau



KREUZWEGANDACHTEN i.d. Fastenzeit
jeden Fr um 18.30 Uhr

Mi 18. Februar – Aschermittwoch

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sa 21. Februar

19.00 **OBRONI** - Dokumentationsfilm
über den Verein Help4Ghana



So 1. März

9.15 Firmlingsmesse mit allen
Firmlingen der Propsteipfarre,
anschließend Pfarrcafé

So 15. März – „Suppensonntag“

9.15 Hl. Messe, anschließend
Fastensuppenessen

Sa 28. März

10.00 Palmbuschenbinden

KARWOCHE UND OSTERN

So 29. März – Palmsonntag

9.15 Palmprozession
mit anschließender Hl. Messe

Do 2. April – Gründonnerstag

19.00 Liturgie vom Letzten Abendmahl
für alle Teilgemeinden im Dom!

Fr 3. April – Karfreitag

Ratschenaktion der Jungschar
14.30 Kinderkreuzweg
19.00 Karfreitagsliturgie

Sa 4. April – Karsamstag

Ratschenaktion der Jungschar
17.00 Auferstehungsfeier für Kinder

So. 5. April – Ostersonntag

5.00 Feier d. Hochheiligen Osternacht,
anschließend Osterfrühstück

9.15 Hochamt

anschließend Osterfrühstück

Mo 6. April – Ostermontag

11.00 Hl. Messe im Dom

14.00 Emmausgang

als Familienradausflug

MAIANDACHTEN

jeden Mo und Fr um 18.00

So 10. Mai – Muttertag

9.15 Hl. Messe mit Erstkommunion,
anschließend Pfarrcafé

Do 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9.15 Hl. Messe

So 24. Mai – Pfingstsonntag

9.15 Hochamt

Mo 25. Mai – Pfingstmontag

9.15 Hl. Messe im Dom

So 31. Mai

9.15 Hl. Messe mit Feier
der Ehejubiläen

19.00 **FRÜHLINGSKONZERT** mit
SchmuKlang und SchmuChor

EIN ORT FÜR JUNG UND ALT - FAMILIENKIRCHE SCHMUCKERAU



VORANKÜNDIGUNG

So 14. Juni

9.15 Firmung mit Militärbischof
Werner Freistetter



Patrozinium!

Eine sehr feierliche Messe unter Mitwirkung fast aller Priester des Domes und Zelebration durch Dompropst Franz Xaver Brandmayr gab es am 15. November zum Patrozinium von St. Leopold. Viele gläubige Messbesucher füllten die Kirche und freuten sich danach über die dargebotenen Köstlichkeiten der Agape, die in den Räumlichkeiten der K.O. St. V. Babenberg gereicht wurden. Musikalisch untermalt wurde die Messe vom Orgelspiel von Mag. Claus und der Saxofonistin Frau Habicher.



Krippenandacht

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche zelebrierte Felician Vladu am 24. Dezember eine berührende Krippenandacht. Die Wartezeit auf das Christkind wurde so im christlichen Sinne verkürzt. Im Anschluss an die Messe nahmen viele Gläubige auch das Friedenslicht mit nach Hause.



Termine

KARWOCHE UND OSTERN

So 29. März – Palmsonntag

10.00 Palmweihe in St. Leopold mit Prozession in den Dom

Fr 3. April – Karfreitag: 15.00 Liturgie

So 4. April – Ostersonntag: 8.00 Hl. Messe

Sa 11. April, 18. und 25. April

10.00 Erstkommunionfeiern der VS Sta. Christiana

Weihnachtskonzert

Einen besonderen Ohrenschmaus bereitete der rumänische Gitarrist und Sänger Harry Danciu am 13. Dezember den zahlreichen Zuhörern und Zuhörerinnen.

Da der ebenfalls eingeladene Chor leider nicht auftreten konnte, bestritt Herr Danciu das gesamte Konzert, was ihm mit viel Applaus gedankt wurde.

Initiiert wurde das Konzert von der rum. griech.-kath. Gemeinde und dem rum.-österr. Kulturreis „Unirea“, herzlichen Dank dafür! Es war ein schöner Überblick über die rumänischen Weihnachtslieder und ein stimmungsvoller Nachmittag.



Katholische Privatschulen
mit Öffentlichkeitsrecht



Privates Gymnasium Sta. Christiana Wr. Neustadt

**NEU seit
Schuljahr
2025/26**

Christliche Werte in real life!

Infos und Kontakt:

Web: www.stachristiana.at

E-Mail: gymnasium.wrneustadt@stachristiana.at

Tel: +43 664 340 26 37



Sternsingeraktion 2026

Große Freude hat uns auch in diesem Jahr wieder die Durchführung der Sternsingeraktion bereitet.

An zwei Tagen waren 6 Gruppen bei kaltem, schönem Wetter, guter Laune und Freude am Miteinander in Gottes Namen unterwegs.



Termine

Weitere Informationen: wr.neustadt.kapuziner.at



Beichtgelegenheit

täglich 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00

Rosenkranz vor dem ausgesetzten

Allerheiligsten an Werktagen 8.30

Eucharistische Anbetung Tag und Nacht

13. - 20. Feb., 13. - 20. März, 10. - 17.

April, 8. - 15. Mai

Rosenkranzgebet am Hauptplatz

mittwochs 19.15

Familienmesse

1. März 2026 um 10.30

3. Mai 2026 um 10.30

Fastensuppensonntag

1. März 2026

Generationen verbindende Plauderzeit

Für Menschen jeden Alters, die gern erzählen oder einfach zuhören und gemeinsam etwas Zeit verbringen wollen
donnerstags 15.00

Die Termine der Treffen der verschiedenen Gruppen im Kloster sind auf unserer Homepage zu finden: wr.neustadt.kapuziner.at

Sanabitur - Heilungsgebet

mit Br. Marek Krol und Team

21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai
ab 14.30 - zum Abschluss hl. Messe um
etwa 16.30

Kindergruppen: Fr 16.30 - 18.00

Nazareth-Gruppe: 0 bis 11 Jahre

Gebetskreis Franziskanische Jugend:

für Jugendliche ab 12 Jahre, Fr 19.30

Franziskanischer Grundkurs

für Jugendliche ab 13 Jahre:

Sa 28. bis Di 31. März 2026

Anmeldung u. Infos: Br. Matthias Reich

E-Mail: matthias.reich@kapuziner.org

KREUZWEGANDACHTEN i.d. Fastenzeit

jeden Freitag 15.00

FASTENPREDIGT i. d. Fastenzeit

Samstags bei der Messe um 9.00 Uhr

KARWOCHE UND OSTERN

So 29. März – Palmsonntag

Hl. Messen - 8.30, 10.30 (Segnung der Palmzweige im Klostergarten, anschl. Hl. Messe in der Kirche), 16.00

Mo 30. März

19.00 „*Passion in lebendigen Bildern*“
im Klostergarten

Do 2. April – Gründonnerstag

7.00 Lesehore und Laudes
18.30 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht

Fr 3. April – Karfreitag

7.00 Lesehore und Laudes

15.00 Kreuzwegandacht

18.30 Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kommunion, Grablegung

Sa 4. April – Karsamstag / Osternacht

7.00 Lesehore und Laudes

11.00 Segnung der Osterspeisen (DE)

12.00 Segnung der Osterspeisen (PL)

20.00 Feier der Osternacht und Speisensegnung

So 5. April – Ostersonntag

8.30, 10.30, 16.00 – Hl. Messen

19.00 Feierliche Vesper

Mo 6. April – Ostermontag

8.30, 10.30, 16.00 – Hl. Messen

19.00 Feierliche Vesper

MAIANDACHTEN

jeden So um 19.00 im Klostergarten

Herz Jesu Andacht

Jeden Sonntag im Juni um 19.00
in der Kirche



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Im Beginn eines neuen Jahres liegt immer ein Stück Neuanfang.

Dieses Jahr gilt das für St. Anton in besonderem Maße, war doch der Jahreswechsel für unsere Pfarrgemeinde von unerwarteten Veränderungen geprägt: Der plötzliche und unerwartete Weggang unseres äußerst beliebten Kuraten **Patrik Mojzis**, hat viele von uns überrascht und vielleicht auch verwunsichert. Für das engagierte Wirken und den großartigen Dienst, den er in den letzten beiden Jahren in und an unserer Gemeinde geleistet hat, sagen wir von Herzen Danke und wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen!



Gleichzeitig dürfen wir nun unseren neuen Priester **Clemens Haunschmidt**, der uns seit kurzem begleitet, willkommen heißen. Wir freuen uns sehr über seine Bereitschaft, den seelsorglichen Dienst in unserer Pfarre zu übernehmen, und bitten um Offenheit, Geduld und gegenseitiges Kennenlernen in dieser Zeit des Ankommens und Zusammenwachsens.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch allen anderen Priestern und Diakonen, die in den letzten Wochen in St. Anton eingesprungen sind und unserer Gemeinde stimmungsvolle und feierliche Gottesdienste in der Weihnachtszeit ermöglicht haben.



Aufgrund der kurzfristigen und tiefgreifenden Veränderungen ist die Terminplanung für die kommenden Wochen und Monate noch nicht in allen Bereichen endgültig abgeschlossen. Wir bitten hierfür herzlich um Ihr Verständnis. Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Änderungen finden Sie wie gewohnt im Schaukasten, im Wochenblatt der gesamten Propsteipfarre sowie auf unserer Facebook-Seite.

Wir laden Sie alle herzlich ein, weiterhin an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen und das Leben unserer Pfarrgemeinde aktiv mitzugestalten. Jede und jeder Einzelne trägt mit seinen Gaben, Ideen und seinem Engagement dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Gehen wir mit Hoffnung und Vertrauen in dieses neue Jahr – im Glauben daran, dass Gott uns begleitet, auch auf neuen und ungewohnten Wegen. Möge das kommende Jahr geprägt sein von Gemeinschaft, Zuversicht und dem Mut, Neues wachsen zu lassen.

Nachstehend lassen wir in einigen Bildern den Jahreswechsel noch einmal Revue passieren.

Lisi Gosling



Kindermette



Sternsingermesse



Rorate



Kindermette



Erste Messe mit Kurat Clemens Haunschmidt

Jetzt neu!

Treten Sie unserer WhatsApp-Community bei und erhalten Sie aktuelle Informationen, Termine und Impulse aus unserer Teilgemeinde direkt aufs Handy:

Code direkt
mit der Kamera
in WhatsApp scannen





Adventkonzert

Termine

GOTTESDIENSTE

Dienstag 18.30 Wochentagsmesse
Samstag 18.30 Vorabendmesse
So-/Feiertag 9.30 Hl. Messe

REGELMÄSSIGE TERMINE

jeden **LETZTEN** Sonntag im Monat

9.30 Familienmesse
mit anschließendem Pfarrcafé
jeden 2. Montag im Monat
15.00 Seniorenkaffee
jeden Dienstag vor der Messe
18.00 Rosenkranz und eucharistische
Anbetung (In der Fastenzeit wird
der Rosenkranz durch eine Kreuz-
wegandacht und im Mai durch
eine Maiandacht ersetzt!)
jeden Freitag
19.00 Chorprobe in der Kirche

KREUZWEGANDACHTEN i.d. Fastenzeit
jeden Di um 18.00 Uhr
(statt dem Rosenkranz)

Mi 18. Februar – Aschermittwoch

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz

So 22. Februar

9.30 Rhythmische Messe für alle
Firmkandidat*innen der Dom-
pfarre

Sa 7. März

19.30 Konzert „Geistliche Lieder“ mit
Kurt Koblizek

Mo 9. März

15.00 Seniorenkaffee

KARWOCHE UND OSTERN

So 29. März – Palmsonntag

9.00 Palmweihe am Rodelberg, Palm-
prozession in die Kirche,
Hl. Messe

Di 31. März

Keine Messe in St. Anton!

Do 2. April – Gründonnerstag

19.00 Liturgie vom Letzten Abendmahl
für alle Teilgemeinden im Dom,
keine Messe in St. Anton!

Fr 3. April – Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie mit
Kreuzverehrung

Sa 4. April – Karsamstag

18.30 Auferstehungsfeier

So 5. April – Ostermontag

9.30 Hl. Messe

Mo 6. April – Ostermontag

keine Messe in St. Anton!

Mo 13. April

15.00 Seniorenkaffee

So 26. April

9.30 Erstkommunion

MAIANDACHTEN

jeden Di um 18.00 Uhr
(statt dem Rosenkranz)

Mo 11. Mai

15.00 Seniorenkaffee

Do 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9.30 Firmung mit Militärbischof
Werner Freistetter

So 24. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Hl. Messe

Mo 25. Mai – Pfingstmontag

Keine Messe in St. Anton!

Lange Nacht der Kirchen 29. Mai 2026
langenachtderkirchen.at

IN DIE NACHT GESUNGEN
Herzenstieder & Himmelsklänge

Konzert in St. Anton
Beginn: 18 Uhr

Eintritt: Freie Spende
anschließend Ausklang im Pfarrgarten oder Pfarrheim

Fr 29. Mai – Lange Nacht der Kirchen

18.00 **KONZERT** mit dem Kirchenchor
CANTonio und Kurt Koblizek

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/VA	Sonntag/Feiertag
Dom	18.30	18.30*	18.30*	18.30*	18.30	18.30 (VA)	7.30 11.00
Erlöserkirche		19.00		8.00	19.00 (SM)		9.15
Familienkirche			18.30				9.15
St. Leopold					7.15**	19.00***	8.00 11.00***
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	8.30 10.30 16.00
St. Anton / Flugfeld		18.30				18.30 (VA)	9.30

(VA) Vorabendmesse, (SM) bei Bedarf als Seelenmesse, *anschließend Eucharistische Anbetung, **findet nur an Schultagen statt, ***nach dem Messbuch von 1962, ****im rum.-kath. Ritus

OSTERLITURGIE	Palmsonntag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag	Ostersonntag	Ostermontag
Dom	7.30 10.00 Prozession Treffpunkt St. Leopold	8.00 Laudes 19.00 Liturgie	8.00 Laudes 14.30 Kreuzweg 19.00 Liturgie	8.00 Laudes 17.00 Speisensegnung 21.00 Osternacht	7.30 11.00 Hochamt	7.30 11.00 Familienmesse
Erlöserkirche	9.15		14.30 Kreuzweg 19.00 Liturgie 20.30 Gebet am Grab	8.00 Morgenlob ab 8.30 pers. Gebet 16.30 Kinderliturgie 21.00 Osternacht	9.15 Hochamt	9.15
Familienkirche	9.00		14.30 Kinderkreuzweg 19.00 Liturgie	17.00 Kinderliturgie	5.00 Osternacht 9.15 Hochamt	
St. Leopold	10.00		15.00 Liturgie		8.00	
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	8.30 10.30 Palmweihe 16.00	7.00 Laudes 18.30 Liturgie	7.00 Laudes 15.00 Kreuzweg 18.30 Liturgie	7.00 Laudes 11.00 Speisenseg. DE 12.00 Speisenseg. PL 20.00 Osternacht	8.30 10.30 16.00 19.00 Vesper	8.30 10.30 16.00 19.00 Vesper
St. Anton / Flugfeld	9.00 Prozession Treffpunkt Rodelberg		15.00 Liturgie	18.30 Osternacht	9.30	

Termine der Propsteipfarre (Details im Blattinneren)

KREUZWEGANDACHTEN in der Fastenzeit

Dom: Fr 18.00 Uhr

Erlöserkirche: Fr 18.00 Uhr

Familienkirche: Fr 18.30 Uhr

Kapuzinerkloster: Fr 15.00 Uhr

St. Anton: Di 18.00 Uhr

Fr 6. März, 19.00 – Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
in der evangelischen Auferstehungskirche Wiener Neustadt

Mo 30. März, 19.00 – "Passion in lebendigen Bildern" im Klostergarten der Kapuzinerkirche

Sa 21. März, 10.00 bis 17.00 – Hl. Geist-Tag der Firmlinge in der Propstei

Do 2. April, 19.00 – Liturgie vom Letzten Abendmahl für alle Teilgemeinden im Dom

So 26. April, 15.00 – Wallfahrermesse in Loretto

Sa 11. / So 12. April, Sa 6. / So 7. Juni – Infantamessen im Dom

Sa 23. und So 24. Mai – Pfingst-Wochenende der Loretto-Bewegung

Do 4. bis So 7. Juni – Domheuriger

MAIANDACHTEN

Dom: Mo, Di und Mi 18.00 Uhr

Erlöserkirche: So 18.00 Uhr

Familienkirche: Mo und Fr 18.00 Uhr

Kapuzinerkloster: So 19.00 Uhr

St. Anton: Di 18.00 Uhr

Kanzleistunden

Propstei, Domplatz 1

Montag 8.30 - 11.30

Mittwoch 8.30 - 11.30

Donnerstag 16.00 - 18.00

E-Mail:

propsteipfarre.wn@katholischekirche.at

Websites:

www.dompfarre-wienerneustadt.at

www.erloeserkirche.at

www.schmuckerau.at

facebook.com/St.AntonWRN

wr.neustadt.kapuziner.at

Telefon:

Propstei 02622 / 23202